Chronik Albanien (Fortsetzung)

März 1995

In der Zeit vom 06.03. - 13.03.1995 besuchte Apostel Klippert Albanien. Während seines Aufenthaltes in Albanien ordinierte der Apostel am 12.03.1995 den Bruder Luan Caushi, und Unterdiakon Altin Jonuzi zu Diakonen für die Gemeinde Tirana, in der Gemeinde Lushnjë den Diakon Vlash Arapi zum Priester und in der Gemeinde Fier den Priester Aristidh Ndrio zum Hirten; 64 Seelen wurden versiegelt.

April 1995

Besuch von Apostel König in Albanien. Während seines Aufenthaltes in Albanien fand am 25.04.1995 der Gründungsgottesdienst der Gemeinde Maliq statt. In diesem Gottesdienst ordinierte der Apostel den Bruder Micurin Hasko zum Diakon für die Gemeinde Maliq. Ferner wurden in den Gemeinden Maliq und Korça insgesamt 16 Seelen versiegelt (9 Erwachsene und 7 Kinder). Im Monat April wurde in Tirana die Unterbezirksverwaltung eingerichtet.

Juli 1995

In der Zeit vom 17.07. bis 24.07.1995 besuchte Apostel Klippert Albanien. In der Gemeinde Korça ordinierte der Apostel die Brüder Vladimir Islami, Viktor Licenji und Roland Llapanji zu Diakone.

September 1995

Besuch von Apostel König in Albanien. In der Zeit seines Albanienaufenthaltes fand am 10.09.1995 der Jugendtag für den gesamten Bezirk in Tirana statt. Teilnehmer: 164 (143 Jugendliche und 21 Amtsträger).
Ferner versiegelte der Apostel in der Gemeinde Kuçova am 09.09.95 7 Seelen (5 Erwachsene und 2 Kinder).

Dezember 1995

Vom 04.12. bis 11.12.1995 besucht Apostel Klippert Albanien. Ordinationen: Am 10.12.1995 Bruder Kristaq Rrudha zum Diakon für die Gemeinde Lushnjë und Bruder Aleksander Dana zum Diakon für die Gemeinde Fier. Versiegelungen: 9 Seelen.

März 1996

Apostel König hält während seines Aufenthaltes in Albanien am 09.03.1996 ein Ämterseminar für die Brüder der Gemeinde Tirana (Teilnehmer: 9), ferner eine Ämterstunde in der Gemeinde Korça am 07.03.1996 (4 Teilnehmer) und für die südlichen Bereiche am 10.03.1996 in der Gemeinde Fier (gesamt: 14 Teilnehmer).
Am 31.03.1996 fand die erste Konfirmation in Albanien statt, und zwar in der Gemeinde Tirana. Im Auftrag der Apostel König und Klippert führte Bezirksevangelist Bolze die Konfirmation durch. Konfirmiert wurden: Miranda Muzina, Erenika Sadikaj, Andi Gaushi und Jorgji Dhima.

Ende März 1996 wurden folgende Gemeinden betreut:

Tirana, Durrës, Kavaja, Elbasan, Lushnjë, Fier, Patos, Berat, Kuçova, Korça und Shkodra.

Für die Betreuung stehen zur Verfügung:

1 Bezirksältester, 1 Bezirksevangelist, 1 Hirte, 10 Priester, 14 Diakone und 2 Unterdiakone.

Insgesamt also: 29 Amtsträger

Die Zahl der Versiegelten in Albanien beträgt: 1.648 Seelen

Kurzchronik Albanien

- Mai 1990 Der Stammapostel beauftragt den Apostelbezirk NRW, Missionsarbeit in Albanien zu planen und einzuleiten. Der Zugang in das Land Albanien ist zu diesem Zeitpunkt für die Kirche völlig versperrt. Religiöse Versammlungen sind in dem atheistischen Staat verboten.
4. Juli 1990 Albaner besetzen die deutsche Botschaft und erzwingen die Aufnahme als Asylanten in Westeuropa. Beginn des Zustroms von über 5000 Albanern nach Deutschland.
- August 1990 Für jeden Unterbezirk wird ein Albanien-Beauftragter benannt, der Kontakt zu albanischen Asylanten herstellt und sie zu den Gottesdiensten einlädt. Sammlung der Adressen von in Albanien lebenden Angehörigen der Asylanten.
- September 1990 Beginn eines albanischen Sprachkursus für interessierte Brüder
- Anfang Oktober Da Albanien immer noch für Einzelreisende verschlossen ist und die Informationen über das Land spärlich sind, reisen Apostel König und Apostel Klippert in den jugosl.-alban. bzw. in den gr.-albanischen Grenzraum um Zugangsmöglichkeiten von Griechenland, dem Kosovo oder Mazedonien zu erkunden und zutreffendere Informationen über die Lebensverhältnisse im Lande zu sammeln.
- Anfang November Der erste katholische Gottesdienst wird genehmigt. Die erste Moschee wird geöffnet.
22. - 29.11. Apostel König und Apostel Klippert bereisen als Einzeltouristen das Land, ohne kirchlich tätig werden zu können.
- April/Mai 1991 Der Zusammenbruch des atheistischen Regimes kündigt sich an.
23. - 30.09.1991 Apostel Klippert reist nach Tirana und erwirkt eine vorläufige Registrierung der Kirche. Gründung der Gemeinde Tirana, Taufe und Versiegelung der ersten 21 Seelen am 29.09. (und Ordination von Agim Nikshiqi als Diakon)
- bis 31.12.1991 Regelmäßig werden Brüder nach Albanien entsandt. Die Gemeinde Tirana wächst auf 72 Seelen.
- Januar 1992 Gründung der Gemeinde Durres
Am 05.01. Agim Nikshiqi ins Priesteramt, Sotir Abeshi als Diakon.
- 31.03.1992 Am Quartalsende sind in Tirana und Durres 201 Seelen versiegelt.
- März 1992 Fragen und Antworten (albanisch) wird fertiggestellt und an die Geschwister ausgeliefert. Die ersten albanischen Liedübersetzungen kommen zum Einsatz.
Tonbildschau I wird übersetzt sowie die Info-Broschüren "NAK - Was ist das?" und "Die Neuapostolische Kirche"

Mai 1992	Gründung der Gemeinde Elbasan
Juni 1992	Gründung der Gemeinde Kavaja
30.06.1992	518 Versiegelte in 4 Gemeinden, 2 Priester und 9 Diakone
August 1992	Gründung der Gemeinden Fier und Lushnje, Berat und Kuçova
13.09.1992	1. Besuch des Bezirksapostels in Tirana, Agim Nikshiqi zum Hirten, Sotir Abeshi zum Evangelisten sowie weitere Ordinationen
31.12.1992	781 Versiegelte 1 Hirte, 1 Evangelist, 4 Priester, 16 Diakone, 6 Unterdiakone
März 1993	Gründung der Gemeinde Patos Gründung des Stützpunktes Tirana - Kombinat

Im Auftrage des Stammapostels begannen wir im Jahre 1991 die Missionsarbeit in Albanien.

Bereits im Oktober 1990 hatten Ap. Klaus König und ich das Land als Touristen bereist, konnten jedoch in unserem kirchlichen Auftrag nichts ausrichten, da die albanischen Gesetze immer noch jede Form der Religionsausübung und Missionsarbeit strikt untersagten. Nach dem Sturz der Regierung und der Änderung der Religionsgesetze konnte dann im September 91 von mir die erste Missionsreise unternommen werden. Während dieses Aufenthaltes wohnte ich mit dem mich begleitenden Diakon in der Familie des heutigen Hirten Agim Nikshigi.

Unser Weg in diese Familie war vom himmlischen Vater auf besondere Weise vorbereitet worden.

Zu jener Zeit benötigte jeder nach Albanien einreisende Westeuropäer eine Garantiekündigung und eine Einladung eines albanischen Bürgers. Für uns hatte diese Einladung der Vater eines hier in NRW lebenden albanischen Asylanten ausgesprochen. Dieser junge Mann hatte Kontakt zu unserer Gemeinde in Dortmund gefunden und viel Zuwendung von den Geschwistern erfahren. Als alle Vorbereitungen zu unserer Abreise getroffen waren, versuchte nun der uns einladende Albaner, die ergangene Einladung zu widerrufen. Diese Absicht besprach er daheim mit seinem leiblichen Bruder, der daraufhin energisch auf die traditionelle albanische Tugend der Gastfreundschaft hinwies und kategorisch erklärte, wenn sein Bruder nicht die deutschen Gäste beherbergen könne oder wolle, dann seien diese Männer aber in seiner Familie herzlich willkommen. So erhielten wir eine neue Einladung in eine Familie, die niemand kannte. Zu dieser Zeit lebte Agim Nikshigi mit seiner Frau, seiner geschiedenen Tochter Natascha und deren zwei Töchtern in einer 3 1/2 Zimmer Wohnung. Welche Gedanken und Sorgen ihm in der Erwartung zweier völlig fremder Deutscher bewegt haben, können wir sicherlich kaum nachvollziehen.

So kamen wir in die Familie Nikshigi, die zur muselmanischen Bevölkerungsmehrheit Albaniens zählte.

Während der Zeit unseres Aufenthaltes im Hause Nikshigi schloß der himmlische Vater die Herzen soweit auf, daß sie die Grundlagen der christlichen Lehre verstanden und die göttliche Bestimmung der Neuapostolischen Kirche erkannten. Bei aller Arbeit wurde Natascha, die als Lektorin für albanisch-englische Übersetzungen bei einem Staatsvertrag arbeitete, zu einer unentbehrlichen Hilfe. Mit ihrer Unterstützung gelang es, bis zu unserer Abreise 21 Seelen auf die Wassertaufe und die Heilige Versiegelung vorzubereiten. Am 29.09.91 fand der erste Versiegelungsgottesdienst statt. In diesem Gottesdienst empfing Agim Nikshigi das Diakonenamt.

Nach unserer Abreise führte er sonntäglich Andachten und Belehrungsstunden durch und sorgte sich vorbildlich um die Schar der Geschwister und Gäste. Damit war der Anfang gemacht.

Heute, 1 1/2 Jahre später, trägt Agim Nikshigi das Hirtenamt und ist verantwortlich für die acht Gemeinden in Mittelalbanien. Ihm zur Seite arbeitet in Tirana: 1 Evangelist, 3 Priester, 4 Diakone und 4 Unterdiakone.

Von Tirana aus wurde die Gemeinde Dürres gegründet, danach in rascher Folge Elbasan, Fier, Lushnje, Berat, Kavaja und Kugova.

Den gegenwärtig 910 Geschwistern dienen 1 Hirte, 1 Evangelist, 5 Priester und fast 20 Diakone und Unterdiakone.

Gottesdienstbesuche Albanien 1991

DATUM	Tirana	Dürres	Elbasan	Kavaja	Fieri	Lushnje	Berat	Kucova	Gesamt	Versiegett
03.11.1991	55								55	
10.11.1991	116								116	
17.11.1991	56								56	
24.11.1991	146								146	
01.12.1991	138								138	
08.12.1991	53								53	
15.12.1991	138								138	
22.12.1991	180								180	
25.12.1991	56								56	
Quartal 4/91	938								938	
Durchschn.	104								104	72

Gottesdienstbesuche Albanien

DATUM	Tirana	Dürres	Elbasan	Kavaja	Feri	Lushnje	Berat	Kucova	Gesamt	Versteigelt
01.01.1992	23								23	
05.01.1992	197	23							220	
12.01.1992	156	26							182	
19.01.1992	120								120	
26.01.1992	157	23							180	
02.02.1992	147	19							166	
09.02.1992	107	10							117	
16.02.1992	165	28							193	
23.02.1992	230	15							245	
01.03.1992	300								300	
08.03.1992	290	25							315	
15.03.1992	240	23							263	
22.03.1992	172	24							196	
29.03.1992	340	24							364	
Quartal 1/92	2.644	240							2.884	
Durchschn.	189	22							206	201
05.04.1992	277	35							312	
12.04.1992	360	46							406	
19.04.1992	305	57							362	
03.05.1992	342	42							384	
10.05.1992	351	56	27						434	
17.05.1992	267								267	
24.05.1992	360	54	53						467	
31.05.1992	300	68							368	
07.06.1992	264	74	50						388	
14.06.1992	373	75		19					467	
21.06.1992	446	100	58	32					636	
Quartal 2/92	3.645	607	188	51					4.491	
Durchschn.	331	61	47	26					408	518

Gottesdienstbesuche Albanien

DATUM	Tirana	Dürres	Eiboson	Kavaja	Fieri	Lushnje	Berat	Kucova	Gesamt	Versteigelt
05.07.1992	302	56	55	27					440	
12.07.1992	215	65	48	19					347	
19.07.1992	235	32	30						297	
26.07.1992	205	55	35						295	
02.08.1992	266	64	40	25	17				412	
09.08.1992	189	56	50	25	24				344	
16.08.1992	177	58	62	17	29				343	
23.08.1992	200	56	58	13	25				352	
30.08.1992	178	57	72	20	36	28	28	30	449	
06.09.1992	258	77	76	22	65	40	45	23	606	
13.09.1992	670								670	
20.09.1992	213	54	32	15	27	40	33		414	
27.09.1992	234	62	57	21	27	44	41	23	509	
Quartal 3/92	3.342	692	615	204	250	152	147	76	5.478	634
Durchschn.	257	58	51	20	31	38	37	25	421	
04.10.1992	209	42	56	12	56	42	28		445	
11.10.1992	329	68	46	17	43	57	25	28	613	
18.10.1992	280	58	48	15	48	41	36		526	
25.10.1992	274	70	50	28	54	49	39		564	
01.11.1992	294	87	53	24	45	48	34	50	635	
08.11.1992	216	69	48	18	60	67	46	42	566	
15.11.1992	278	82	60	9	52	23	39	35	578	
22.11.1992	274	72	68	23	60	57	42	40	636	
29.11.1992	278	93	46	20	75	40	37	42	631	
06.12.1992	210	88	65	21	75	35	41	50	585	
13.12.1992	352	115	70	21	80	43	38	54	773	781
20.12.1992	318	101	82	28	80	35	46	53	743	
27.12.1992	420	75	78	22	75	44	78	54	846	
Quartal 4/92	3.732	1.020	770	258	803	581	529	448	8.141	
Durchschn.	267	78	59	20	62	45	41	45	626	781

Albanien - Gottesdienstteilnehmer 1. Halbjahr 1993

Kalenderwochen	Tirana	Kombinat (Tirana)	Durres	Elbasan	Kavaja	Fier	Lushnje	Berat	Kucova	Patos	Gesamt
I. Quartal											
1.	332	-	74	52	23	100	50	63	37	-	731
2.	234	-	81	68	24	105	28	72	51	-	663
3.	298	-	102	68	23	110	68	95	40	-	804
4.	232	-	90	56	23	90	52	72	32	-	647
5.	247	-	100	68	28	100	49	90	40	-	722
6.	301	-	89	56	33	105	60	73	41	-	758
7.	322	-	115	70	34	105	61	88	54	-	849
8.	234	-	105	75	26	110	52	72	46	-	720
9.	214	-	98	66	32	110	61	90	40	-	711
10.	299	-	101	69	34	155	79	118	47	-	902
11.	257	-	95	58	70	115	62	100	57	-	840
12.	129	-	65	42	24	80	54	102	60	-	583
13.	240	-	117	45	39	110	58	108	60	-	809
Gesamt	3339	14	1232	793	407	1395	734	1143	605	77	9739
Durchschnitt	257	14	95	61	31	107	56	88	47	26	749
II. Quartal											
14.	307	23	118	85	34	120	68	108	64	32	959
15.	252	21	77	70	23	115	63	102	133	40	896
16.	236	15	58	70	25	110	45	83	116	34	792
17.	254	14	82	71	21	105	51	100	90	25	813
18.	231	-	104	82	27	126	68	78	96	45	857
19.	215	13	42	50	21	71	-	94	63	42	611
20.	200	7	70	63	20	80	46	70	69	40	665
21.	220	13	73	77	18	80	44	86	70	39	720
22.	170	10	62	50	26	76	35	52	60	46	587
23.	152	12	66	50	17	74	37	62	53	63	586
24.	115	12	58	67	18	83	51	111	54	42	611
25.	126	16	72	57	26	85	32	53	58	70	595
26.	230	21	93	64	21	96	45	56	85	62	773
Gesamt	2708	177	975	856	297	1221	585	1055	1011	580	9465
Durchschnitt	208	15	75	66	23	94	49	81	78	45	728

Bericht der 1. Reise nach Albanien

Reise: Albanien Ap. Klippert/Diak. Jandzinsky

Datum: 23.09. - 30.09.91

Reiseverlauf:

Mo. 23.09.

Planmäßige Ankunft in Tirana mit SR 458. Familie Agim Nikshiqi erwartete uns am Flughafen und hatte uns in ihrer Wohnung für die Dauer unseres Aufenthaltes ein Zimmer bereitgestellt. Da es uns nicht möglich war, dieses Angebot abzulehnen, verbrachten wir die Woche im engsten Zusammenleben mit der Familie und konnten in zahlreichen Gesprächen Zeugnis von unserem Glauben geben und eine recht weitgehende Erkenntnis über das Erlösungswerk unseres Gottes schaffen.

Di. 24.09.

Neben Besuchen bei Verwandten der Familie Nikshiqi klärten wir direkte Buchungsmöglichkeiten für Unterkünfte im Hotel Dajti und trafen mit der Sekretärin des Ministers für Kultur, Sport und Religion zusammen. Fräulein Denisa Daka ermutigte uns, ein Schreiben an das Notariat des albanischen Justizministeriums aufzusetzen, um eine vorläufige Anerkennung und Registrierung der Kirche für ganz Albanien zu erhalten. Unser Antrag wurde bis Freitag positiv entschieden und Ap. Klippert als Repräsentant der NAK als juristische Person registriert. Brüder, die im Auftrage der Kirche Verträge in Albanien abschließen, benötigen nur eine Kopie der Registrierungsurkunde und eine Bevollmächtigung mit Unterschrift von Ap. Klippert.

Mitt. 25.09.

Für einen Gästeabend am 27.09. und den Gottesdienst am 29.09. gelang es uns, einen Raum im Palast der Pioniere anzumieten. Danach überreichten wir im Kultusministerium den Antrag auf Registrierung und konnten einen Besuchstermin in der Familie der Sekretärin des Kultusministers vereinbaren. Mittags waren wir zu Gast bei der Familie Allmuca, wo wir auch die junge Architektin Silvana Mazreeku kennenlernten, die besonders aufgeschlossen für unseren Glauben war.

Nachmittags besuchten wir die Familie von Vardar Beli, einem Ingenieur, der auch als Deutschübersetzer für Albtourist arbeitet. Um 18.30 Uhr trafen wir im Hotel Tirana Herrn Agim Lica, der 7 Jahre als Botschafter in Bonn gearbeitet hat und nun im Außenministerium als Staatssekretär und Berater tätig ist. Herr Lica versprach uns seine Unterstützung bei der Beschaffung langfristiger Visa und verwies uns an das Ministerium für öffentliche Ordnung (früher Innenministerium). Den Abend verbrachten wir mit intensiven Glaubensgesprächen bei Verwandten des Diakons Nikshiqi (Familien Thanas aus Durres und Kazazi).

Do. 26.09.

Vormittags trafen wir mit Frau Diana Keci und Fatmira Alluca zusammen. In dem mehrstündigen Gespräch gelang es uns, sie zur Mitarbeit und Unterstützung zu gewinnen. Frau Keci, die wie Fatmira an der Universität Tirana arbeitet, erhielt von dem Leiter ihres Institutes die Erlaubnis, daß die Gottesdienste in Zukunft in einem Saal der Universität durchgeführt werden können.

Den Nachmittag und Abend blieben wir im Hause unseres Diakons. Mehr und mehr gelang es in den bis in die Nacht andauernden Gesprächen ihn, der aus islamischer Familie stammt, von der Sendung Jesu und der Apostel zu überzeugen.

Fr. 27.09.

Nach Besuchen im staatlichen Notariat und Gesprächen mit dem Notar und Vizedirektor Vasil Plaku erhielten wir mittags die vorläufige Registrierungsurkunde.

Nachmittags bereiteten wir die Belehrungs- und Vorbereitungsstunde vor, zu der am Abend 56 Gäste erschienen. Nach kurzem Vortrag über Ursprung, Entwicklung und Ziele der NAK entwickelte sich ein lebhaftes Gespräch, das nicht nur die Unterschiede zwischen Islam und Christentum aufzeigte, sondern auch Erklärungen für die Lehrunterschiede geben konnte.

Auch Unterschiede zwischen NAK und anderen christlichen Religionen (bes. röm.-kath. u. gr.-orthodoxe) konnten verständlich gemacht werden. Zuletzt führten wir die Vorbereitung auf die Wassertaufe und Versiegelung durch und warnten ausdrücklich vor übereilten Entschlüssen, in dem wir die Ewigkeitswirkung dieser Sakramente hervorhoben.

Sa. 28.09.

Nach kurzem Besuch in Kruja fuhren wir weiter nach Durres, wo wir im Hause Thana Nako erwartet wurden. Während der Fahrt vertiefte sich unser Kontakt zu Bedri Allushi, unserem Fahrer, den wir mit seiner Familie abends besuchten. Vorher, nach Rückkehr von Durres, trafen wir mit Denisa Daka, ihrer Schwester und ihren Eltern zusammen. Gjon Daka, der Vater, spricht perfekt deutsch und freute sich sehr über unseren Besuch. Er leidet schwer an der Parkinsonschen Krankheit. Spät kehrten wir von Familie Allushi zurück, deren Tochter Aida, am nächsten Tag getauft und versiegelt werden sollte.

So. 29.09.

Zum Gottesdienst um 10.00 Uhr waren 62 Teilnehmer erschienen. Mit dem Wort aus Apg. 2, 37-39. gelang es noch einmal, die Stellung der Apostel in der Kirche Christi und die Bedeutung der Sakramente herauszustellen. Der Gottesdienst, wie auch die Gästestunde am Freitag, wurde in Englisch gehalten und ins Albanische übersetzt.

19 Seelen wurden getauft, 21 versiegelt und Bruder Agim Nikshiqi ins Diakonenamt ordiniert.

Mo. 30.09.

Den Vormittag benutzten wir zur Ausrüstung des Diakons für die wöchentlichen Belehrungszusammenkünfte der Geschwister und Gäste, die sonntags 10.00 Uhr stattfinden. Nach dem Eingangsgebet des Diakons wird ein Sinnzusammenhang aus der Heiligen Schrift vorgelesen; danach schließen sich Belehrungen aus Fragen und Antworten an, mit Gebet enden diese Zusammenkünfte.

Vor der Abreise erhielten wir die langfristigen Visa (6 Monate) für beliebige Einreise.

Begleitet von einigen Geschwistern und Gästen begaben wir uns dann zum Flughafen. Über Zürich kehrten wir ohne Verzögerung nach Düsseldorf zurück.

Kurzchronik Albanien

- Mai 1990 Der Stammapostel beauftragt den Apostelbezirk NRW, Missionsarbeit in Albanien zu planen und einzuleiten. Der Zugang in das Land Albanien ist zu diesem Zeitpunkt für die Kirche völlig versperrt. Religiöse Versammlungen sind in dem atheistischen Staat verboten.
4. Juli 1990 Albaner besetzen die deutsche Botschaft und erzwingen die Aufnahme als Asylanten in Westeuropa. Beginn des Zustroms von über 5000 Albanern nach Deutschland.
- August 1990 Für jeden Unterbezirk wird ein Albanien-Beauftragter benannt, der Kontakt zu albanischen Asylanten herstellt und sie zu den Gottesdiensten einlädt. Sammlung der Adressen von in Albanien lebenden Angehörigen der Asylanten.
- September 1990 Beginn eines albanischen Sprachkursus für interessierte Brüder
- Anfang Oktober Da Albanien immer noch für Einzelreisende verschlossen ist und die Informationen über das Land spärlich sind, reisen Apostel König und Apostel Klippert in den jugosl.-alban. bzw. in den gr.-albanischen Grenzraum um Zugangsmöglichkeiten von Griechenland, dem Kosovo oder Mazedonien zu erkunden und zutreffendere Informationen über die Lebensverhältnisse im Lande zu sammeln.
- Anfang November Der erste katholische Gottesdienst wird genehmigt. Die erste Moschee wird geöffnet.
22. - 29.11. Apostel König und Apostel Klippert bereisen als Einzeltouristen das Land, ohne kirchlich tätig werden zu können.
- April/Mai 1991 Der Zusammenbruch des atheistischen Regimes kündigt sich an.
23. - 30.09.1991 Apostel Klippert reist nach Tirana und erwirkt eine vorläufige Registrierung der Kirche. Gründung der Gemeinde Tirana, Taufe und Versiegelung der ersten 21 Seelen am 29.09. (und Ordination von Agim Nikshiqi als Diakon)
- bis 31.12.1991 Regelmäßig werden Brüder nach Albanien entsandt. Die Gemeinde Tirana wächst auf 72 Seelen.
- Januar 1992 Gründung der Gemeinde Durres
Am 05.01. Agim Nikshiqi ins Priesteramt, Sotir Abeshi als Diakon.
- 31.03.1992 Am Quartalsende sind in Tirana und Durres 201 Seelen versiegelt.
- März 1992 Fragen und Antworten (albanisch) wird fertiggestellt und an die Geschwister ausgeliefert. Die ersten albanischen Liedübersetzungen kommen zum Einsatz.
Tonbildschau I wird übersetzt sowie die Info-Broschüren "NAK - Was ist das?" und "Die Neuapostolische Kirche"

Mai 1992	Gründung der Gemeinde Elbasan
Juni 1992	Gründung der Gemeinde Kavaja
30.06.1992	518 Versiegelte in 4 Gemeinden, 2 Priester und 9 Diakone
August 1992	Gründung der Gemeinden Fier und Lushnje, Berat und Kuçova
13.09.1992	1. Besuch des Bezirksapostels in Tirana, Agim Nikshiqi zum Hirten, Sotir Abeshi zum Evangelisten sowie weitere Ordinationen
31.12.1992	781 Versiegelte 1 Hirte, 1 Evangelist, 4 Priester, 16 Diakone, 6 Unterdiakone
März 1993	Gründung der Gemeinde Patos Gründung des Stützpunktes Tirana - Kombinat

Im Auftrage des Stammapostels begannen wir im Jahre 1991 die Missionsarbeit in Albanien.

Bereits im Oktober 1990 hatten Ap. Klaus König und ich das Land als Touristen bereist, konnten jedoch in unserem kirchlichen Auftrag nichts ausrichten, da die albanischen Gesetze immer noch jede Form der Religionsausübung und Missionsarbeit strikt untersagten. Nach dem Sturz der Regierung und der Änderung der Religionsgesetze konnte dann im September 91 von mir die erste Missionsreise unternommen werden. Während dieses Aufenthaltes wohnte ich mit dem mich begleitenden Diakon in der Familie des heutigen Hirten Agim Nikshigi.

Unser Weg in diese Familie war vom himmlischen Vater auf besondere Weise vorbereitet worden.

Zu jener Zeit benötigte jeder nach Albanien einreisende Westeuropäer eine Garantieerklärung und eine Einladung eines albanischen Bürgers. Für uns hatte diese Einladung der Vater eines hier in NRW lebenden albanischen Asylanten ausgesprochen. Dieser junge Mann hatte Kontakt zu unserer Gemeinde in Dortmund gefunden und viel Zuwendung von den Geschwistern erfahren. Als alle Vorbereitungen zu unserer Abreise getroffen waren, versuchte nun der uns einladende Albaner, die ergangene Einladung zu widerrufen. Diese Absicht besprach er daheim mit seinem leiblichen Bruder, der daraufhin energisch auf die traditionelle albanische Tugend der Gastfreundschaft hinwies und kategorisch erklärte, wenn sein Bruder nicht die deutschen Gäste beherbergen könne oder wolle, dann seien diese Männer aber in seiner Familie herzlich willkommen. So erhielten wir eine neue Einladung in eine Familie, die niemand kannte. Zu dieser Zeit lebte Agim Nikshigi mit seiner Frau, seiner geschiedenen Tochter Natascha und deren zwei Töchtern in einer 3 1/2 Zimmer Wohnung. Welche Gedanken und Sorgen ihm in der Erwartung zweier völlig fremder Deutscher bewegt haben, können wir sicherlich kaum nachvollziehen.

So kamen wir in die Familie Nikshigi, die zur muselmanischen Bevölkerungsmehrheit Albaniens zählte.

Während der Zeit unseres Aufenthaltes im Hause Nikshigi schloß der himmlische Vater die Herzen soweit auf, daß sie die Grundlagen der christlichen Lehre verstanden und die göttliche Bestimmung der Neuapostolischen Kirche erkannten. Bei aller Arbeit wurde Natascha, die als Lektorin für albanisch-englische Übersetzungen bei einem Staatsvertrag arbeitete, zu einer unentbehrlichen Hilfe. Mit ihrer Unterstützung gelang es, bis zu unserer Abreise 21 Seelen auf die Wassertaufe und die Heilige Versiegelung vorzubereiten. Am 29.09.91 fand der erste Versiegelungsgottesdienst statt. In diesem Gottesdienst empfing Agim Nikshigi das Diakonenamt.

Nach unserer Abreise führte er sonntäglich Andachten und Belehrungsstunden durch und sorgte sich vorbildlich um die Schar der Geschwister und Gäste. Damit war der Anfang gemacht.

Heute, 1 1/2 Jahre später, trägt Agim Nikshigi das Hirtenamt und ist verantwortlich für die acht Gemeinden in Mittelalbanien. Ihm zur Seite arbeitet in Tirana: 1 Evangelist, 3 Priester, 4 Diakone und 4 Unterdiakone.

Von Tirana aus wurde die Gemeinde Dürres gegründet, danach in rascher Folge Elbasan, Fier, Lushnje, Berat, Kavaja und Kugova.

Den gegenwärtig 910 Geschwistern dienen 1 Hirte, 1 Evangelist, 5 Priester und fast 20 Diakone und Unterdiakone.

Bericht der 1. Reise nach Albanien

Reise: Albanien Ap.Klippert/Diak. Jandzinsky

Datum: 23.09. - 30.09.91

Reiseverlauf:

Mo. 23.09.

Planmäßige Ankunft in Tirana mit SR 458. Familie Agim Nikshiqi erwartete uns am Flughafen und hatte uns in ihrer Wohnung für die Dauer unseres Aufenthaltes ein Zimmer bereitgestellt. Da es uns nicht möglich war, dieses Angebot abzulehnen, verbrachten wir die Woche im engsten Zusammenleben mit der Familie und konnten in zahlreichen Gesprächen Zeugnis von unserem Glauben geben und eine recht weitgehende Erkenntnis über das Erlösungswerk unseres Gottes schaffen.

Di. 24.09.

Neben Besuchen bei Verwandten der Familie Nikshiqi klärten wir direkte Buchungsmöglichkeiten für Unterkünfte im Hotel Dajti und trafen mit der Sekretärin des Ministers für Kultur, Sport und Religion zusammen. Fräulein Denisa Daka ermutigte uns, ein Schreiben an das Notariat des albanischen Justizministeriums aufzusetzen, um eine vorläufige Anerkennung und Registrierung der Kirche für ganz Albanien zu erhalten. Unser Antrag wurde bis Freitag positiv entschieden und Ap. Klippert als Repräsentant der NAK als juristische Person registriert. Brüder, die im Auftrage der Kirche Verträge in Albanien abschließen, benötigen nur eine Kopie der Registrierungsurkunde und eine Bevollmächtigung mit Unterschrift von Ap. Klippert.

Mitt. 25.09.

Für einen Gästeabend am 27.09. und den Gottesdienst am 29.09. gelang es uns, einen Raum im Palast der Pioniere anzumieten. Danach überreichten wir im Kultusministerium den Antrag auf Registrierung und konnten einen Besuchstermin in der Familie der Sekretärin des Kultusministers vereinbaren. Mittags waren wir zu Gast bei der Familie Allmuca, wo wir auch die junge Architektin Silvana Mazreku kennenlernten, die besonders aufgeschlossen für unseren Glauben war.

Nachmittags besuchten wir die Familie von Vardar Beli, einem Ingenieur, der auch als Deutschübersetzer für Albtourist arbeitet. Um 18.30 Uhr trafen wir im Hotel Tirana Herrn Agim Lica, der 7 Jahre als Botschafter in Bonn gearbeitet hat und nun im Außenministerium als Staatssekretär und Berater tätig ist. Herr Lica versprach uns seine Unterstützung bei der Beschaffung langfristiger Visa und verwies uns an das Ministerium für öffentliche Ordnung (früher Innenministerium).

Den Abend verbrachten wir mit intensiven Glaubensgesprächen bei Verwandten des Diakons Nikshiqi (Familien Thana aus Durres und Kazazi).

Do. 26.09.

Vormittags trafen wir mit Frau Diana Keci und Fatmira Alluca zusammen. In dem mehrstündigen Gespräch gelang es uns, sie zur Mitarbeit und Unterstützung zu gewinnen. Frau Keci, die wie Fatmira an der Universität Tirana arbeitet, erhielt von dem Leiter ihres Institutes die Erlaubnis, daß die Gottesdienste in Zukunft in einem Saal der Universität durchgeführt werden können.

Den Nachmittag und Abend blieben wir im Hause unseres Diakons. Mehr und mehr gelang es in den bis in die Nacht andauernden Gesprächen ihn, der aus islamischer Familie stammt, von der Sendung Jesu und der Apostel zu überzeugen.

Fr. 27.09.

Nach Besuchen im staatlichen Notariat und Gesprächen mit dem Notar und Vizedirektor Vasil Plaku erhielten wir mittags die vorläufige Registrierungsurkunde.

Nachmittags bereiteten wir die Belehrungs- und Vorbereitungsstunde vor, zu der am Abend 56 Gäste erschienen. Nach kurzem Vortrag über Ursprung, Entwicklung und Ziele der NAK entwickelte sich ein lebhaftes Gespräch, das nicht nur die Unterschiede zwischen Islam und Christentum aufzeigte, sondern auch Erklärungen für die Lehrunterschiede geben konnte.

Auch Unterschiede zwischen NAK und anderen christlichen Religionen (bes. röm.-kath. u. gr.-orthodoxe) konnten verständlich gemacht werden. Zuletzt führten wir die Vorbereitung auf die Wassertaufe und Versiegelung durch und warnten ausdrücklich vor übereilten Entschlüssen, in dem wir die Ewigkeitswirkung dieser Sakramente hervorhoben.

Sa. 28.09.

Nach kurzem Besuch in Kruja fuhren wir weiter nach Durres, wo wir im Hause Thana Nako erwartet wurden. Während der Fahrt vertiefte sich unser Kontakt zu Bedri Allushi, unserem Fahrer, den wir mit seiner Familie abends besuchten. Vorher, nach Rückkehr von Durres, trafen wir mit Denisa Daka, ihrer Schwester und ihren Eltern zusammen. Gjon Daka, der Vater, spricht perfekt deutsch und freute sich sehr über unseren Besuch. Er leidet schwer an der Parkinsonschen Krankheit. Später kehrten wir von Familie Allushi zurück, deren Tochter Aida, am nächsten Tag getauft und versiegelt werden sollte.

So. 29.09.

Zum Gottesdienst um 10.00 Uhr waren 62 Teilnehmer erschienen. Mit dem Wort aus Apg. 2, 37-39. gelang es noch einmal, die Stellung der Apostel in der Kirche Christi und die Bedeutung der Sakramente herauszustellen. Der Gottesdienst, wie auch die Gästestunde am Freitag, wurde in Englisch gehalten und ins Albanische übersetzt.

19 Seelen wurden getauft, 21 versiegelt und Bruder Agim Nikshiqi ins Diakonenamt ordiniert.

Mo. 30.09.

Den Vormittag benutzten wir zur Ausrüstung des Diakons für die wöchentlichen Belehrungszusammenkünfte der Geschwister und Gäste, die sonntags 10.00 Uhr stattfinden. Nach dem Eingangsgebet des Diakons wird ein Sinnzusammenhang aus der Heiligen Schrift vorgelesen; danach schließen sich Belehrungen aus Fragen und Antworten an, mit Gebet enden diese Zusammenkünfte.

Vor der Abreise erhielten wir die langfristigen Visa (6 Monate) für beliebige Einreise.

Begleitet von einigen Geschwistern und Gästen begaben wir uns dann zum Flughafen. Über Zürich kehrten wir ohne Verzögerung nach Düsseldorf zurück.

Gottesdienstbesuche Albanien 1991

DATUM	Tirana	Dürres	Elbasan	Kavaja	Fieri	Lushnje	Berat	Kucova	Gesamt	Versiegelt
03.11.1991	55								55	
10.11.1991	116								116	
17.11.1991	56								56	
24.11.1991	146								146	
01.12.1991	138								138	
08.12.1991	53								53	
15.12.1991	138								138	
22.12.1991	180								180	
25.12.1991	56								56	
<i>Quartal 4/91</i>	938								938	
Durchschn.	104								104	72

Gottesdienstbesuche Albanien

DATUM	Tirana	Düres	Elbasan	Kavaja	Fieri	Lushnje	Berat	Kucova	Gesamt	Versteigelt
01.01.1992	23								23	
05.01.1992	197	23							220	
12.01.1992	156	26							182	
19.01.1992	120								120	
26.01.1992	157	23							180	
02.02.1992	147	19							166	
09.02.1992	107	10							117	
16.02.1992	165	28							193	
23.02.1992	230	15							245	
01.03.1992	300								300	
08.03.1992	290	25							315	
15.03.1992	240	23							263	
22.03.1992	172	24							196	
29.03.1992	340	24							364	
Quartal 1/92	2.644	240							2.884	
Durchschn.	189	22							206	201
05.04.1992	277	35							312	
12.04.1992	360	46							406	
19.04.1992	305	57							362	
03.05.1992	342	42							384	
10.05.1992	351	56	27						434	
17.05.1992	267								267	
24.05.1992	360	54	53						467	
31.05.1992	300	68							368	
07.06.1992	264	74	50						388	
14.06.1992	373	75		19					467	
21.06.1992	446	100	58	32					636	
Quartal 2/92	3.645	607	188	51					4.491	
Durchschn.	331	61	47	26					408	518

Gottesdienstbesuche Albanien

DATUM	Tirana	Dürres	Elbasan	Kavaja	Fieri	Lushnje	Berati	Kucova	Gesamt	Versteigelt
05.07.1992	302	56	55	27					440	
12.07.1992	215	65	48	19					347	
19.07.1992	235	32	30						297	
26.07.1992	205	55	35						295	
02.08.1992	266	64	40	25	17				412	
09.08.1992	189	56	50	25	24				344	
16.08.1992	177	58	62	17	29				343	
23.08.1992	200	56	58	13	25				352	
30.08.1992	178	57	72	20	36	28	28	30	449	
06.09.1992	258	77	76	22	65	40	45	23	606	
13.09.1992	670								670	
20.09.1992	213	54	32	15	27	40	33		414	
27.09.1992	234	62	57	21	27	44	41	23	509	
Quartal 3/92	3.342	692	615	204	250	152	147	76	5.478	634
Durchschn.	257	58	51	20	31	38	37	25	421	
04.10.1992	209	42	56	12	56	42	28		445	
11.10.1992	329	68	46	17	43	57	25	28	613	
18.10.1992	280	58	48	15	48	41	36		526	
25.10.1992	274	70	50	28	54	49	39		564	
01.11.1992	294	87	53	24	45	48	34	50	635	
08.11.1992	216	69	48	18	60	67	46	42	566	
15.11.1992	278	82	60	9	52	23	39	35	578	
22.11.1992	274	72	68	23	60	57	42	40	636	
29.11.1992	278	93	46	20	75	40	37	42	631	
06.12.1992	210	88	65	21	75	35	41	50	585	
13.12.1992	352	115	70	21	80	43	38	54	773	781
20.12.1992	318	101	82	28	80	35	46	53	743	
27.12.1992	420	75	78	22	75	44	78	54	846	
Quartal 4/92	3.732	1.020	770	258	803	581	529	448	8.141	
Durchschn.	287	78	59	20	62	45	41	45	626	781

Albanien - Gottesdienstteilnehmer 1. Halbjahr 1993

Kalenderwochen	Tirana	Kombinat (Tirana)	Durres	Elbasan	Kavaja	Fier	Lushnje	Berat	Kucova	Patos	Gesamt
I. Quartal											
1.	332	-	74	52	23	100	50	63	37	-	731
2.	234	-	81	68	24	105	28	72	51	-	663
3.	298	-	102	68	23	110	68	95	40	-	804
4.	232	-	90	56	23	90	52	72	32	-	647
5.	247	-	100	68	28	100	49	90	40	-	722
6.	301	-	89	56	33	105	60	73	41	-	758
7.	322	-	115	70	34	105	61	88	54	-	849
8.	234	-	105	75	26	110	52	72	46	-	720
9.	214	-	98	66	32	110	61	90	40	-	711
10.	299	-	101	69	34	135	79	118	47	-	902
11.	257	-	95	58	70	115	62	100	57	26	840
12.	129	-	65	42	24	80	54	102	60	27	583
13.	240	14	117	45	33	110	58	108	60	24	809
Gesamt	3339	14	1232	793	407	1395	734	1143	605	77	9739
Durchschnitt	257	14	95	61	31	107	56	88	47	26	749
II. Quartal											
14.	307	23	118	85	34	120	68	108	64	32	959
15.	252	21	77	70	23	115	63	102	133	40	896
16.	236	15	58	70	25	110	45	83	116	34	792
17.	254	14	82	71	21	105	51	100	90	25	813
18.	231	-	104	82	27	126	68	78	96	45	857
19.	215	13	42	50	21	71	-	94	63	42	611
20.	200	7	70	63	20	80	46	70	69	40	665
21.	220	13	73	77	18	80	44	86	70	39	720
22.	170	10	62	50	26	76	35	52	60	46	587
23.	152	12	66	50	17	74	37	62	53	63	586
24.	115	12	58	67	18	83	51	111	54	42	611
25.	126	16	72	57	26	85	32	53	58	70	595
26.	230	21	93	64	21	96	45	56	85	62	773
Gesamt	2708	177	975	856	297	1221	585	1055	1011	580	9465
Durchschnitt	208	15	75	66	23	94	49	81	78	45	728